

# FEUILLETON

Donnerstag, 15. März 1990

## AKTUELL IN MÜNCHNER GALERIEN

★

Den Begriff „Enzyklopädische Malerei“ für die Kunst von *Inge Prokot*, hat Rolf Wedewer anlässlich einer Ausstellung im Museum Morsbroich geprägt. Gemeint ist damit die Absicht der Künstlerin, Bild- und Schriftäußerungen verschiedenster Völker und Zeiten zu einer spannungsgeladenen Einheit zu verschmelzen, ohne Gegensätze aufzuheben. Der neue Bildzyklus von Inge Prokot könnte unter dem Motto „Die Rückkehr der Sprache zur Natur der Bildlichkeit“ stehen. In diesen „Wort-Schreinen“ hat sie schriftliche Äußerungen verschiedenster Kulturen zitiert, die für den in diesem Falle des Lesens meist unkundigen Betrachter mit dem informell gespritzten Hintergrund zu Stimmungsbildern verschmelzen. So läuft sie Gefahr, daß trotz sorgfältiger Auswahl und Übertragung die Texte ins bloß Dekorative abgleiten, weil die Diskrepanz zwischen ernster Absicht und malerischem Spiel zu groß ist. (*Galerie Bea Voigt*, Tattenbachstraße 20, bis 21. April.)

★

HANNE LIESKOTT